

Transfer Kooperationsprojekt: Gewerbemuseum Winterthur «Bilderbücher: illustriert & inszeniert»

Vermittlung durch Kunst und Design

Wir setzen uns mit der Thematik der Ausstellung «Bilderbücher: illustriert & inszeniert» im Gewerbemuseum Winterthur auseinander. Wir suchen nach ortsverbundenen Möglichkeiten, Design wahrzunehmen und darüber zu sprechen. Wir entwickeln Vermittlungsformate aus der gestalterischen Praxis heraus und gehen dabei auf Menschen zu. Wir praktizieren nicht primär im Ausstellungsraum, sondern ausserhalb und im öffentlichen Raum.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp600-00.22F.005 / Moduldurchführung
Modul	Transfer Kooperationsprojekt
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Eva Wandeler, Anna-Brigitte Schlittler Theorie: Anna-Brigitte Schlittler
Zeit	Di 22. Februar 2022 bis Fr 17. Juni 2022 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.C12-UU Atelier Art Education links
Anzahl Teilnehmende	1 - 6
ECTS	15 Credits
Voraussetzungen	Transfer 1 abgeschlossen
Lehrform	Kooperationsprojekt
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden -führen Kunst und Vermittlung als Handlungsform zusammen, integrieren das Potenzial künstlerischer und designbasierter Produktion, Denkweisen und Verfahren in die Konzeption von Kunstvermittlung und in die Vermittlungspraxis. -beziehen die Projektsetzungen, Ausstellungsinhalte und institutionellen Bedingungen in das konzeptionelle und vermittelnde Handeln ein. -transferieren Erkenntnisse aus der projektbegleitenden Theorie und Praxis der Kunstvermittlung reflektiert in das Vermittlungsvorhaben. -selektionieren und bearbeiten für die Kunstvermittlung relevante Inhalte und Fragestellungen und führen diese in geeignete Vermittlungsstrategien über. -kommunizieren Prozess- und Projektergebnisse den involvierten Beteiligten und einem interessierten Publikum. -dokumentieren und reflektieren Projekt- und Vermittlungsergebnisse angemessen in Text und Film.

Inhalte

Die Vermittlungspraxis in Museen und Ausstellungen steht unter hohem Innovationsanspruch. Kunstvermittlung ist mittlerweile allgegenwärtig und versteht sich zunehmend auch als künstlerische und gestalterische Praxis.

Die Zusammenarbeit mit dem Gewerbemuseum Winterthur bietet interessante thematische Ansätze und Bedingungen, um Design und Vermittlung als Handlungsform zusammenzuführen. Die Ausstellung «Bilderbücher: illustriert & inszeniert» geht den visuellen Erzählformen zeitgenössischer Bilderbücher auf den Grund und widmet sich ihrer einzigartigen Materialität. Sie stellt Kindern und Erwachsenen raffiniert inszenierte Geschichten vor und untersucht den kreativen Prozess des Bilderbuchmachens. Von farbintensiver Verspieltheit zu minimalistischen Grautönen, von digitaler Makellosigkeit zu groben Skizzen und von Pop-up-Effekten bis hin zu gelochten Buchseiten: Die Gestaltungsmöglichkeiten scheinen endlos. Gleichzeitig blickt die Schau in die Werkstätten Schweizer Illustrierender und nimmt den kulturellen Akt des Vorlesens in den Fokus.

Wir tauchen in andere Welten ein und setzen uns mit dem Geschichtenerzählen, der Illustration und den unterschiedlichen Gestaltungsformen von Bilderbüchern auseinander. Denn Bilderbücher sind eigentliche Sinnstiftungsmaschinen, die (Vor-)Lesende unmittelbar ansprechen: Die Illustrationen erzeugen das beglückende Gefühl der Neuentdeckung ebenso wie jenes vertrauter Geborgenheit bei der Wiederentdeckung.

Aus dieser Auseinandersetzung heraus erarbeiten wir erweiterte Formen und Auftritte von Vermittlung. Es werden gestalterisch gedachte Vermittlungsprojekte, Strategien und Formate für ganz unterschiedliche Zielgruppen konzipiert, entwickelt und umgesetzt. Die Projekte werden während der zweiten Hälfte des Kooperationsprojekts im Museum, ausserhalb, im öffentlichen Raum oder an anderen geeigneten Orten durchgeführt. Zusätzlich werden die Projekte während der Durchführung filmisch dokumentiert. Im Anschluss an die Durchführung der Projekte, werden die entwickelten Vermittlungsstrategien und erarbeiteten Felder textlich reflektiert und aus dem dokumentierten Material eine filmische Kurz-Dokumentation geschnitten.

Bibliographie / Literatur

N.N. wird bei Modulbeginn geliefert

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Kolloquium
Bewertungsskala: A-F
80% Anwesenheit

Termine

Kw 8-14
Mo-Fr
22.2.-8.4.2022
Modulstart: Di 22.2.2022

Mo 13-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium)
Di 8.30-14.30h (ab 15h Atelierkurs)
Mi-Do 8.30-16.30h
Fr 8.30-10h
(inkl. Selbststudium)

Kw 15-21
Mo-Do
11.4.-26.5.2022
Mo 8.30-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium)
Di 8.30-12h (ab 13h Wissenschaftslektüre, ab 15h Atelierkurs)
Mi-Do 8.30-16.30h
(inkl. Selbststudium)

Kw 22-24
Mo-Fr
30.5.-17.06.2022 (Abschluss)
8.30-16.30h

Präsentation: Mi 15.6.2022

Feiertage:

Karfreitag: Fr 15.4.2022

Ostermontag: Mo 18.4.2022

Sechseläuten: Mo 25.4.2022

Auffahrt: Do 26.5.2022

Pfingstmontag: Mo 6.6.2022

Bewertungsform

Noten von A - F

Bemerkung

Unterrichtssprache ist Deutsch.

The seminar will be held in German.

Raumverantwortung: N'Doua Bossard